



KMM 33 | 3 |
Dezember 2018 |
Amtliche Mitteilung |
Erscheinungsort
Kalwang |
Zugestellt durch
Österreichische Post AG

KALWANGER* MARKT MAGAZIN



Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Kalwang wünschen der Bevölkerung von Kalwang ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019.

ÄRZTE

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Pauer
Mo.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.: 15.00 bis 19.00 Uhr
Do.: 07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr
Dr. Udermann
Mo.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dr. Steinkellner
Di.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Mi.: 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 12.00 Uhr
Sa.: 08.00 bis 10.00 Uhr



GESUNDHEIT UND SOZIALES



KALWANG

**Hohe Lebensqualität -
tolle Infrastruktur!**

Informationen Ihre Gesundheit
betreffend wie z.B. den
Ärzte-Notdienst, die aktuellen
Ärztezeiten sowie Informationen zum
UKH Kalwang, Massagen und der
Pflege finden Sie auf

WWW.KALWANG.GV.AT

Offizielle Homepage
der Marktgemeinde Kalwang



ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Datum	Arzt	Tel.-Nr.
15.12.2018 und 16.12.2018	Dr. Udermann, Mautern	03845/22290
22.12.2018 bis 26.12.2018	Dr. Pauer Martin DA, Kalwang	03846/8117
29.12.2018 bis 31.12.2018	Dr. Udermann, Mautern	03845/22290

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR DEZEMBER 2018

Samstag, 22.12.2018	Dr. Hermann Wolfger
Sonntag, 23.12.2018	Dr. Hermann Wolfger
Montag, 24.12.2018 (Hi. Abend)	Dr. Hermann Wolfger
Dienstag, 25.12.2018 (Christtag)	Dr. Hermann Wolfger
Mittwoch, 26.12.2018 (Stefanitag)	Dr. Hermann Wolfger
Samstag, 29.12.2018	Mag. Fritz Rainer und Praxis Wolfger
Sonntag, 30.12.2018	Mag. Fritz Rainer und Praxis Wolfger
Montag, 31.12.2018 (Silvester)	Mag. Fritz Rainer und Praxis Wolfger
Dienstag, 01.01.2019 (Neujahr)	Mag. Fritz Rainer und Praxis Wolfger

TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE

Praxis Dr. Hermann Wolfger	8770 St. Michael	Tel. 03843/3128
Mag. Fritz Rainer	8773 Kammern i.L.	Tel. 03844/8546

ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Kleintiere – Tierklinik, 8700 Leoben	Tel. 03842/23817
Kleintiere – Dr. Helmut Jeglitsch, 8700 Leoben	Tel. 03842/22520
Kleintiere und Pferde – Tierambulanz Dr. Hütter, 8793 Trofaiach	Tel. 03847/6224-0
Kleintiere – Dr. Hannes Mörtl, 8793 Trofaiach	Tel. 03847/2448

LIEBER KALWANGERINNEN, LIEBE KALWANGER, GESCHÄTZTE JUGEND VON KALWANG!

Nicht zu glauben, das Jahr 2018 neigt sich schon wieder dem Ende zu.

In diesem Jahr haben wir uns viele Projekte vorgenommen und umsetzen können. Die Baumaschinen haben einen großen Zeitraum unser Ortsbild geprägt. Ich darf mich hiermit beim Gemeindevorstand und dem Gemeinderat für die Zustimmung zu den Projekten und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Mitarbeitern, die wieder tatkräftig an diesen Projekten mitgearbeitet haben, somit konnten die Kosten im Rahmen gehalten werden. Da es in dieser Zeit doch zu zahlreichen Behinderungen durch Straßensanierungen und den Arbeiten bei der Wildbachverbauung gekommen ist, ergeht auch ein Dank an Sie, liebe Bevölkerung, für Ihr aufgebrachtes Verständnis.

Im Zuge des Markterneuerungskonzeptes wurde bereits an vielen Ideen gearbeitet. Einiges können wir bereits 2019 umsetzen. Für die Kalwanger Jugend wurde ein eigener Workshop unter dem Motto "mitmischen" abgehalten. Dazu konnten sie

Ihre Vorstellungen und Ideen für Kalwang einbringen (siehe dazu Jugendbericht Seite 10).

Damit wir diese zahlreichen Projekte auch umsetzen konnten, wurden wir von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer mit Bedarfszuweisungsmitteln in der Höhe von € 650.000,-- großzügig unterstützt. Für das Jahr 2019 sind folgende Projekte geplant:

Sanierung und Verbreiterung des Radweges unterhalb des Anwesens Ries, um diesen Weg ganzjährig nutzen zu können.

Eine Gesamtsanierung des Wohnhauses Kirchplatz 3 (neben dem Gemeindeamt), sowie eine Aussenfassadensanierung am Kettenhaus.

Fertigstellung der Wildbachverbauung und Umsetzung einiger Projekte aus dem Marktentwicklungskonzept Kalwang 2030.

*Liebe Bevölkerung!
Ich wünsche Ihnen eine ruhige,
besinnliche Weihnachtszeit, sowie
alles Gute für das Jahr 2019.*



Liebe Bevölkerung!

Wenn Sie Anliegen oder Wünsche haben, rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir ein E-Mail.

Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören oder zu lesen!

Tel: 0664 4497230

buergermeister@kalwang.gv.at
oder über unser Gemeindeamt.



IMPRESSUM:

HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG,
KIRCHPLATZ 1
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG,
KIRCHPLATZ 1
LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION
DER MARKTGEMEINDE KALWANG.
DIE BERICHTE DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN
SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUS-
GEBERS DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN
BILDER UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.
SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH,
8700 LOBEN, GÖSSER STR. 11, TEL. 03842-447760,
WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT

SANIERUNG UND VERBREITERUNG DER HOCHSTRASSE



ERRICHTUNG EINER MULTISPORTANLAGE (FUNCOURT) BEI DER VOLKSSCHULE



WILDBACHVERBAUUNG – 2. DETAILPROJEKT TEICHENBACH





**SANIERUNG DER AUFBAHRUNGSHALLE SOWIE
NEUERRICHTUNG EINES BARRIEREFREIEN ZUGANGES**



**SANIERUNG DER HOLZFASSENDE BEIM
KINDERGARTEN UND DER TURNHALLE**



**NEUER EINGANGSBEREICH
UND WC-ANLAGE IM
GEMEINDEAMT**



**BEIM TAG DER VEREINE AM 31.10.2018 KONNTEN WIR
PATER KOLOMAN VIERTLER ZU SEINEM 80. GEBURTSTAG
GRATULIEREN**



**SANIERUNG DER KAPELLEN BEIM TEICHENEINGANG UND AM
SPORTPLATZ**



**UNTER DEM MOTTO „KLEINGEBÄCK SÜSS UND PIKANT“
UND „DIE VIELFALT DES FISCHES“ WURDEN ZWEI KOCHKURSE
VERANSTALTET**





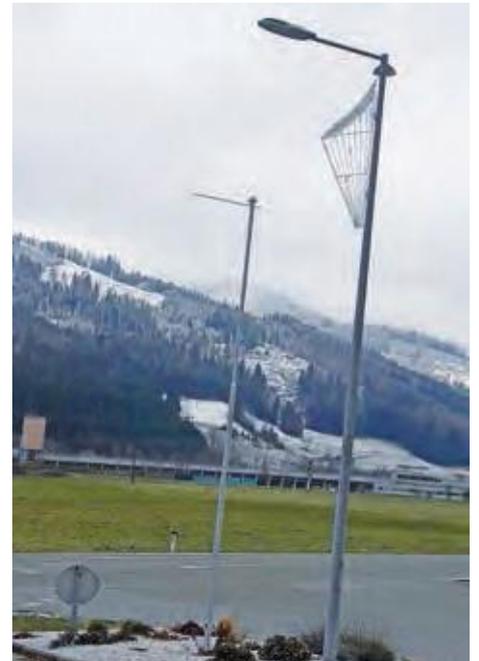
**SANIERUNG DER PFLASTERSTEINE BEIM EINGANGSBEREICH
DES PFARRHOFES, WELCHER SICH AUF ÖFFENTLICHEN GRUND
BEFINDET.**



**MÜLLSAMMELSTATION
FOHLENHOF**



**DIE WEIHNACHTSBELEUCHTUNG WURDE ERWEITERT
UND TEILWEISE ERNEUERT**

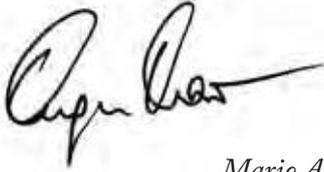


**GESCHWINDIGKEITS-
MESSANLAGE
BEI DER VOLKSSCHULE**



**BEIM BLUMENSCHMUCK
WETTBEWERB 2019
KONNTEN WIR IN DER
KATEGORIE „SCHÖNSTE
MÄRKTE“ 3 FLORAS
ERREICHEN**

Ihr Bürgermeister



Mario Angerer



**ARBEITE.
LEBE.
AM LAND.**

**KALWANG
2030**

MARKTERNEUERUNGSKONZEPT

**ES GEHT
NUN AN DIE
UMSETZUNG**

Angriff nehmen zu können. Erfreulicherweise ist es Bgm. Mario Angerer gelungen von seinem Gemeindefereferenten Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer bereits eine

Zusage von Bedarfszuweisungsmitteln für die Jahre 2019 und 2020 für Umsetzungsmaßnahmen zu erhalten. So werden demnächst die neuen Begrüßungstafeln an den Ortsein-

Am 21.09.2018 hat der Gemeinderat einstimmig das von Prof. Taucher präsentierte Markterneuerungskonzept, welches gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Bevölkerung erarbeitet wurde, mit dem Maßnahmenkatalog beschlossen. Nun geht es in die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen und hiezu ist es erforderlich, möglichst viele Finanzierungs- und Förderungsquellen anzusprechen. Die entsprechenden Förderungsansuchen sind in Vorbereitung, um einzelne Maßnahmen in



fahrten aufgestellt. Der Park inmitten des Ortszentrums soll im Rahmen eines Nutzungsvertrages mit Stiftung Fürst Liechtenstein in Zukunft öffentlich genutzt werden können. Der Weg vom Ortszentrum zur Sebastianikirche als „Sebastianiweg“ soll ebenfalls mit Attraktionen bereichert werden. Darüber hinaus ist daran gedacht einen eigenen Kapellenweg (von Kapelle zu Kapelle) durch entsprechende Beschilderung zu führen. Viele weitere Maßnahmen für die Bezeichnung „Gesundheitsdorf Kalwang“ sollen folgen. Hiezu sind zahlreiche Voruntersuchungen und Analysen erforderlich. Wir werden die Bevölkerung darüber im Marktmagazin laufend informieren. Auch die beiden geplanten Wohnbauprojekte der Firma Haas und der Firma Kaufmann sollen mithelfen, dass wir die negative Bevölkerungsentwicklung durch Zuzug junger Familien in Kalwang umkehren können.

Bei dieser Gelegenheit danke ich auch für das Vertrauen der Marktgemeinde, dass ich mit meinem Unternehmen dieses Projekt auch in der Umsetzungsphase vorerst bis 30.09.2019 weiterhin betreuen (coachen) darf.

*Prof. Max Taucher
Projektbetreuer*



SIE SUCHEN EINEN GARTEN?

Im Rahmen dieses MEK 2030 ist auch die Idee entstanden, Personen welche keine geeigneten Grundstücke für einen Garten haben, Flächen seitens der Gemeinde anzubieten.

Wer also Interesse hat einen kleinen Garten zu bewirtschaften, soll das in der Gemeinde bekanntgeben.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz	Notruf 144
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte - Funkdienst	Notruf 141
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Steinkellner	03844/8210
Dr. Kain	03844/8347
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	05 9393 47000
LKH Leoben	03842/401-0
LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8271-401
Kindergarten	03846/8271-501
Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bücherei

Winteröffnungszeit
Do. von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: www.kalwang.gv.at

MITMISCHEN IN KALWANG

DIE JUGEND IN KALWANG

Wir haben im Rahmen des Markterneuerungskonzeptes am 9. November 2018 unser Projekt „Mitmischen in Kalwang“ begonnen und haben folgende Ideen für die Zukunft.

EVENTS UND VERANSTALTUNGEN FÜR JUGENDLICHE

Wir Jugendlichen wünschen uns spezielle Events und Veranstaltungen für Jugendliche. Zum einen soll es organisierte Jugend-Ausflüge geben (z. B. Hochseilgarten oder Raften), zum anderen soll ein Jugendfest ins Leben gerufen werden. Weiters kam uns die Idee auf, zu diesem Zwecke einen Jugendrat zu gründen.

TREFFPUNKTE FÜR JUGENDLICHE

Es ist uns auch ein großes Anliegen einen Platz in der Gemeinde zu haben, an den wir uns insbesondere in den kälteren Jahreszeiten treffen können.

Wir machten uns diesbezüglich Gedanken, wo ein Platz für so einen Treffpunkt sein könnte und welche Ausstattung ein solcher Raum haben sollte. Wir haben dann mögliche Räumlichkeiten diskutiert und so manche konkreter ins Auge gefasst (z.B. im Kettenhaus).

Ganz offen diskutierte der Bürgermeister mit uns über die Herausforderungen, die ein selbstverwalteter Jugendraum mit sich bringt. Um Vandalismus und andere unschöne Ereignisse zu vermeiden, müssen unbedingt Rahmenbedingungen (wie Öffnungszeiten, Zugang, etc.) gemeinsam festgelegt werden. Es braucht auch Letztverantwortliche. In diesem Zusammenhang kam die Gruppe zum Schluss, dass die Installierung eines Jugendrates hilfreich sein kann. So soll bei der weiteren Arbeitsgruppe „Jugendrat“ auch das Thema Jugendtreffpunkt mitbesprochen werden.

MOTOCROSS-STRECKE REAKTIVIEREN

Uns war die Wiederbelebung bzw. die Neugestaltung der Motocross-Strecke als Angebot für Jugendliche sowie für Touristen ein besonderes Anliegen. Zudem wurde die Idee eingebracht, eine Motocross Strecke ausschließlich für E-Motocross zugänglich zu machen, wodurch man sich von anderen Strecken abheben kann und umweltfreundlich ist.

DOWNHILL-STRECKE

Neben der Motocross-Strecke hatte wir auch den Vorschlag, eine Downhill Strecke in Kalwang zu errichten. In der Diskussion im Plenum wies

Bürgermeister Angerer vor allem darauf hin, dass es hierfür die Genehmigung der Grundstücksbesitzer notwendig ist und diese nicht so einfach zu bekommen sind.

Was es noch zu sagen gab...

- Zugang zur Turnhalle
- Mobilität (Bus- und Zugverbindungen)

Chantal Brandstetter



BIOHOF Greiml
WALD AM SCHOBERPASS

Selbstbedienungs-Hofladen
„Unter da Lindn“

Rund um die Uhr geöffnet
8781 Wald/Sch. 32

Echte unverfälschte Köstlichkeiten zu ehrlichen Preisen!
Regional, nachhaltig, naturnah und artgerecht.

Eier, Honig, Suppen, Säfte, Marmeladen, Schnäpse, Liköre und vieles mehr ...

Biohof Greiml
8781 Wald am Schoberpaß 32
Tel. 0699 10 75 89 02
www.biohof-greiml.at

AT-BIO-301 Österreich-Landwirtschaft

Bio AUSTRIA



Rohstoffe der nächsten Generation

mayer

2019

MÜLLABFUHRPLAN KALWANG

INFO-TEL. 03846 / 8271

Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an
Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens
an der Straße steht.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)
jeden Donnerstag 13:00 – 16:30 Uhr ausgenommen Feiertage



	BIO-Abfall	Restmüll	Altpapier	Leicht- fraktion	Glas	Dosen
	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	KW
Jänner	09., 23.	08.	25.	04., 21.	02., 22.	2.; 5.
Februar	06., 20.	05.	22.	01., 14., 26.	13.	8.
März	06., 20.	05.	22.	13., 29.	06., 27.	13.
April	03., 17.	02., 30.	18.	10., 25.	17.	17.
Mai	03., 08., 15., 22., 29.	28.	17.	10., 27.	08., 29.	21.
Juni	05., 12., 18., 26.	25.	14.	07., 21.	19.	25.
Juli	03., 10., 17., 24., 31.	23.	12.	04., 19.	10., 31.	29.
August	07., 14., 21., 28.	20.	09.	02., 12., 30.	21.	33.
September	04., 11., 18.	17.	06.	13., 26.	11.	37.
Oktober	02., 16., 30.	15.	04., 29.	08., 25.	02., 23.	40.
November	13., 27.	12.	29.	08., 20.	13.	45.
Dezember	11., 23.	10.	27.	06., 18.	04., 27.	49.; 1.

Fett geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtermine

Sonstiges:

Für ausschließlich Festbrennstoffheizungen und Familien mit Kleinkindern (max. 3 Jahren) sowie für pflegebedürftige Personen (Windelentsorgung) werden jährlich 6 Stück Müllsäcke kostenlos zur Verfügung gestellt.



www.mayer-recycling.at

Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder Containerbestellung rufen Sie uns bitte unter 03843/2271-100 an.



Unterstützt durch Kulturverein Kalwang

KULTUR-GUT KALWANG



UNSER TRADITIONELLES MARKTFEST

Der Wettergott spielte dem 34. Kalwanger Marktfest nahezu perfekt in den Lauf, der mit der kirchlichen Weihe der von den Dörfli-Damen gestalteten Erntekrone durch Dechant Clemens Grill im Pfarrhof seinen traditionellen geistlichen Beistand erhielt.

Dann überbrachte die Gösser-Kutsche in ihrer Funktion als Löschwagen die frohe weltliche Kunde vom nahenden Kehlenheil. Der gemeinsame Bieranstich mit Bgm. Mario Angerer lenkte die gar nicht schaumgebremsten Menschenströme zur Tränke. Nach der Begrüßung der Ehrengäste (Vzbg. Klemens Draxl, Armin Kappl, Gemeindegassier Maria Suppan, Abg. z. LT. Helga Ahrer, Dechant Clemens Grill, Abg. z. NR. Bgm. Andreas Kühberger, Abg. z. LT. Marco Triller und Bgm. Mario Angerer) bliesen die Musiker vom MV Kalwang den Besuchern den Marsch durch die zahlreichen Standl'n und kulinarischen Abteilungen. Der gute Ton blieb konstanter akustischer Begleiter, blendend inszeniert von d'Gamsjägern, den Teichengruambum und der Gruppe „Zeitlos“, die vor allem beim Pfälzerplatzl die Stimmung überschwappen ließen.

Die Ziehung der Marktfestlose löste einen wahren Sturm der Begeisterung aus, als die glücklichen Gewinner aufgerufen wurden:

1. Preis: Britta Gusterhuber 300 € in bar
2. Preis: Sarah Jansenberger 150 € Kalwanger Gutscheine
3. Preis: Tatjana Knabl, Jahresvorrat Gösserbier
4. Preis: Patrick Hubner 50 € Kalwanger Gutscheine
5. Preis: Monika Pichler 40 € Kalwanger Gutscheine).

Der Dank gebührt auch den Sponsoren (Kaufmann Bausysteme, Brauunion, GH Viertler, Tankstelle Habib). Als Punktlandung für dieses Marktfest erwies sich die Premiere der Hubschrauberrundflüge. Zahlreiche Besucher ließen sich die erhebenden Momente nicht entgehen. Um unser Fest noch weiter auszubauen, werden wir nächstes Jahr unser Augenmerk vermehrt auf traditionelle und heimische Aussteller lenken. Mein Dank gilt allen mitwirkenden Vereinen, Gaststätten, Ausstellern sowie den Bediensteten der Gemeinde Kalwang.

Ihr Vizebürgermeister *Klemens Draxl*

ICH WÜNSCHE ALLEN KALWANGERINNEN UND KALWANGERN
EINE GERUHSAME UND BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT SOWIE EINEN
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.

IHR VZBGM. KLEMENS DRAXL



Reges Marktfesttreiben entlang der Marktstraße



Die heuer erstmalig angebotenen Hubschrauberrundflüge wurden mit Begeisterung angenommen



Traditioneller Einzug der Gösser Bierkutsche



Kulturreferent Klemens Draxl mit den Gewinnern des Marktfest-Gewinnsspiels



Dechant Clemens Grill bei der Segnung der Erntekrone



Zahlreiche Ehrengäste durften beim Bieranstich wieder begrüßt werden



Nicht nur die Verlosung sorgte für reges Treiben am Pfälzerplatzl, sondern auch die Band "Zeitlos", welche für ausgelassene Stimmung sorgte



IN FRISCHEM GLANZ

Das Kalwanger Ortsbild wird seit einigen Tagen geprägt von einem beeindruckenden Christbaum, gespendet von der Stiftung Fürst Liechtenstein. Außerdem bedankt sich das Kulturreferat bei der Firma Hussauf für den zwecks Transport zur Verfügung gestellten LKW sowie bei Hermann Zechner, Sebastian Schober, Franz Pollheimer und Christian Schöggel für fachgerechtes Fällen und Aufstellen.



Mit viel Geschick und Feingefühl wurde der Christbaum am Pfälzerplatzl aufgestellt



Kulturreferent Klemens Draxl bedankt sich bei den freiwilligen Helfern mit einem Essen im Pfälzerhof

DAS GEHEIMNIS IST GELÜFTET

Es war ein lange gut gehütetes Geheimnis, bei der kürzlich erfolgten Übergabe wurde es enthüllt, das neue Faschingsprinzenpaar, denn auf die stille folgt die närrische Zeit. Das K. u. K.-Duo Flori und Hubert wird frei nach dem Motto „Wilder Westen“ am Faschingsamstag (2. März 2019) und am Faschingsdienstag (5. März 2019) den Umzügen royalen Glanz verleihen.



AUS DEM KINDERGARTEN



ERNTEDANKFEST IM KINDERGARTEN & ERNTEDANKFEIER IN DER KIRCHE AM MARKTFESTSONNTAG

Danken woll'n wir für die Gaben, die wir nun geerntet haben ...

Am 10.10. feierten wir am Schwarzbrotmittwoch das Erntedankfest im Kindergarten.

Nach der Feierlichkeit wurde bei der festlichen Erntedankjause für die reiche Ernte gedankt, diese miteinander geteilt und gemeinsam verspeist. Wenn wir zum Erntedankfest geh'n, dann habt ihr so viele Früchte, so viele reife Früchte bestimmt noch nicht geseh'n...

Am 14.10. fand das alljährliche Marktfest in Kalwang statt. Dieses

startete an diesem Sonntag mit der Erntedankmesse in der Kirche.

Der Kindergarten nahm auch daran teil und die Kinder haben die Messe mit Liedern mitgestaltet.





reform  **kaufhaus**
Das größte Sortiment...

- Bio, vegan, gluten- und laktosefrei
- Regionalität
- Naturkosmetik
- Geschenkartikel
- Reformartikel

Frohe Feiertage und ein gesundes 2019

8775 Kalwang, Kirchplatz 4
Tel.: 0676 36 48 329
f kaufhausgruber@gmx.at
www.gewusstwie.at
Gewußt wie
VON NATUR AUS



LATERNENFEST IN KOOPERATION MIT DER PFARRE

Am 9.11. feierten wir gemeinsam in der Kirche das Laternenfest.

Sr. Lydia begleitete uns durch die Messe und wir erzählten von Sankt Martin und den guten Taten, die er einst vollbracht hatte.

Anschließend zogen wir mit unseren Laternenlichtern zum Pfarrhof. Dort ließen wir gemeinsam das Fest ausklingen.



MM - KOLLMANN Group

Malerei · Anstrich
Raumausstattung · Bodenbeläge

Beratung : Mo u. Mi von 17-19 Uhr
Mobil : 0664 / 414 77 55
oder 0664 / 922 47 47



ACHTUNG:

DURCH IHR AUFTRAGSVOLUMEN KONNTE DIE
FIRMA KOLLMANN

DER STEIRISCHEN KINDERKREBSHILFE EINEN BEACHTLICHEN
BETRAG SPENDEN! VIELN DANK FÜR IHRE HILFE!!

AUßERDEM WÜNSCHEN WIR UNSEREN KUNDEN
UND GESCHÄFTSPARTNERN FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN ERFOLGREICHES JAHR 2019 !
MANFRED UND SUSANNE KOLLMANN

Steirische
Kinderkrebshilfe

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET

DAS SCHULJAHR 2018/19

begann wie jedes Jahr mit einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Dieses Jahr konnten wir am ersten Schultag mit Oliver Ksela nur einen neuen Schüler bei uns willkommen heißen.

Neu ist auch, dass wir in diesem Schuljahr eine GTS (Ganztages-schule) mit getrennter Abfolge sind. Was bedeutet das?



Am Vormittag findet, wie bisher, regulärer Unterricht statt. Anschließend gibt es für sieben, zur Nachmittagsbetreuung angemeldeten Schülern und Schülerinnen, Mittagessen vom UKH Kalwang. Danach werden die Kinder von unserer Freizeitpädagogin, Fr. Sophie Rainer, BEd, betreut. Dabei erledigen die Kinder ihre Hausaufgaben, bevor sie mit Spaß und Spielen im Turnsaal, Schulhof, auf dem neuen Funcourt oder in der Nachmittagsklasse den Schultag um 16.00 Uhr beenden.

Unsere Marktgemeinde, besonders Bgm. Mario Angerer, zeigte viel Engagement und investierte viel Zeit und Geld, um ein Zustandekommen einer Nachmittagsbetreuung an unserer Volksschule zu erreichen. So bekommt unsere Schule eine neue Küche und auf der Schulwiese einen Funcourt. So kann rund um die Schule ein Treffpunkt für die Jugend Kalwangs entstehen.

Es ist schön, dass den Vertretern unserer Marktgemeinde das Wohl der Kinder und Jugendlichen sehr am Herzen liegt. Dafür ein herzliches Dankeschön.



WORKSHOP "GELEBTE GESCHICHTE" IM KULTURZENTRUM FOHLENHOF

26. APRIL 2019 - 18.00 UHR

ANMELDUNG ZUR TEILNAHME ÜBER DAS ONLINEFORMULAR (GEMEINDEVERANSTALTUNGEN) AUF DER HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE KALWANG!

Haus- und Familienforschung mit Franz Jäger (Steirisches Landesarchiv)

Jedes alte Haus birgt seine eigene Geschichte. Manches weiß man noch vom Hörensagen der Eltern oder Großeltern. Doch wer waren diese Vorbesitzer bzw. Vorfahren, wo gibt es Hinweise darauf, wie sie lebten, wie sie ihre Wirtschaft betrieben, welches Schicksal sie erfuhren?

Antworten auf solche Fragen geben neben dem Grundbuch und den Katastern Urbare und Stiftregister sowie Kauf- und Heiratsbriefe, Inventare und Steuerlisten der letzten 500 Jahre. Derartige Quellen werden vorgestellt und anhand von Abbildungen und Transkriptionen näher erläutert.

Veranstaltung gefördert von der „Abteilung 9 Kultur, Europa, Außenbeziehungen“ des Landes Steiermark.



Die Polizeiinspektion Mautern informiert sie zum Thema Tier- bzw. Hundehaltung, das natürlich auch in unserer Marktgemeinde im wieder aktuell ist und zu Unklarheiten führt.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Steiermärkischen Landessicherheitsgesetzes sind die Halterinnen bzw. Halter oder Verwahrerinnen bzw. Verwahrer von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielflächen, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslökalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.

Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Der Maulkorb- oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

Das Halten von gefährlichen Tieren ist darüber hinaus nur mit Bewilligung der Gemeinde zulässig, wobei als gefährliche Tiere jene gelten, die aufgrund ihrer arttypischen oder individuellen Verhaltensweise die Sicherheit von Menschen gefährden können (z.B.: Schlangen, Giftspinnen, Raubkatzen oder Bären). Die Bewilligung ist bei der Gemeinde zu beantragen.

In der Steiermark gibt es keine besonderen Auflagen für die Haltung von Hunden bestimmter Rassen. Alle Halterinnen/Halter von Hunden, egal welcher Rasse, haben aber einen Hundekundenachweis zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt nur für Personen, die erst nach dem 1. Jänner 2013 einen Hund erwerben bzw. erworben haben.

Für den Hundekundenachweis ist ein vierstündiger Kurs zu besuchen, den eine Tierärztin/ein Tierarzt abhält.

Daher ist zu beachten wenn sie mit ihrem Tier oder Hund verreisen, dass in anderen Bundesländern andere gesetzliche Vorschriften vorliegen können.

Elektro SCHNABL GmbH 

**FAMILIEN-
BETRIEB
IN 3. GENERATION
SEIT 1955**

**Ihr Spezialist für
Flat-TV, Sat-Anlagen,
Haushaltsgeräte und
Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

*Die Beamtinnen und
Beamten der
Polizeiinspektion Mautern
in der Steiermark
wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten und
alles Gute für 2019!*

DIE NEUE MUSIKMITTELSCHULE IST ZERTIFIZIERTES TESTCENTER FÜR DEN EUROPÄISCHEN COMPUTERFÜHRERSCHHE



Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen mit digitalen Medien auf und nutzen diese meist unbefangenen und vielseitig. Daher hat die NMS Mautern nicht erst seit die Digitale Grundbildung im Lehrplan verankert ist, ein Hauptaugenmerk auf dieses zentrale Thema gerichtet. Diese immer wichtiger werdende Säule unserer Bildung wird an der NMS Mautern in drei Teilbereichen vermittelt.

Digitale Grundbildung als erste Säule wird bereits in der 5. und in der 6. Schulstufe verpflichtend angeboten. Hier wird den Schülerinnen und Schülern der wichtige Umgang mit Internet und Co. aber auch die grundlegendsten Tools in der Anwendung von Textverarbeitung (Word), Tabellenkalkulation (Excel) und Präsentation (Powerpoint) näher gebracht.

Ab der 7. Schulstufe bieten wir das Schwerpunktfach Online an. In diesen Einheiten, die frei wählbar sind, wird digitales Wissen vertieft.

Der ECDL als 2. Säule: Neu ab diesem Schuljahr ist allerdings, dass die NMS Mautern erstmals die Auszeichnung "Zertifiziertes Testcenter" erhalten hat. Dies bedeutet, dass in Mautern die Schülerinnen und Schüler Prüfungen zu Modulen des Europäischen Computerführerscheins, kurz ECDL genannt, ablegen können. Die ersten wichtigen Schritte in diese Richtung sind bereits getan und zwölf Schülerinnen und Schüler bereiten sich seit Schulbeginn auf ihre erste Prüfung im Modul Textverarbeitung vor. Wir freuen uns sehr, dass wir auf die Anregung der Eltern so schnell reagieren konnten und dieses Angebot auch bei unseren SchülerInnen auf

großes Interesse trifft. Die dritte Säule stellt den Einsatz von Onlineplattformen dar, die in allen Fächern angewendet werden. Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler neue Lerninhalte durch Computerübungen erarbeiten, bereits bekannte Themen üben, Recherchen im Internet ausführen und ihr Wissen dadurch vertiefen. Diese Möglichkeit wird durch die Neuausstattung der beiden Computerräume in den Sommerferien, sowie den Einsatz

der neu erworbenen iPads ermöglicht. Damit die Vielfalt unseres Schulstandortes weiter verbreitet wird, laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen sehr gerne ein:

Liesingtaler Bildungskongress:
18.01.2019, 15:00 bis 18:00 Uhr

Musikalischer Abend der 7. Schulstufe: 30.04.2019, 19:00 Uhr

Abschlussmusical der 8. Schulstufe:
18.06.2019, 19:00 Uhr

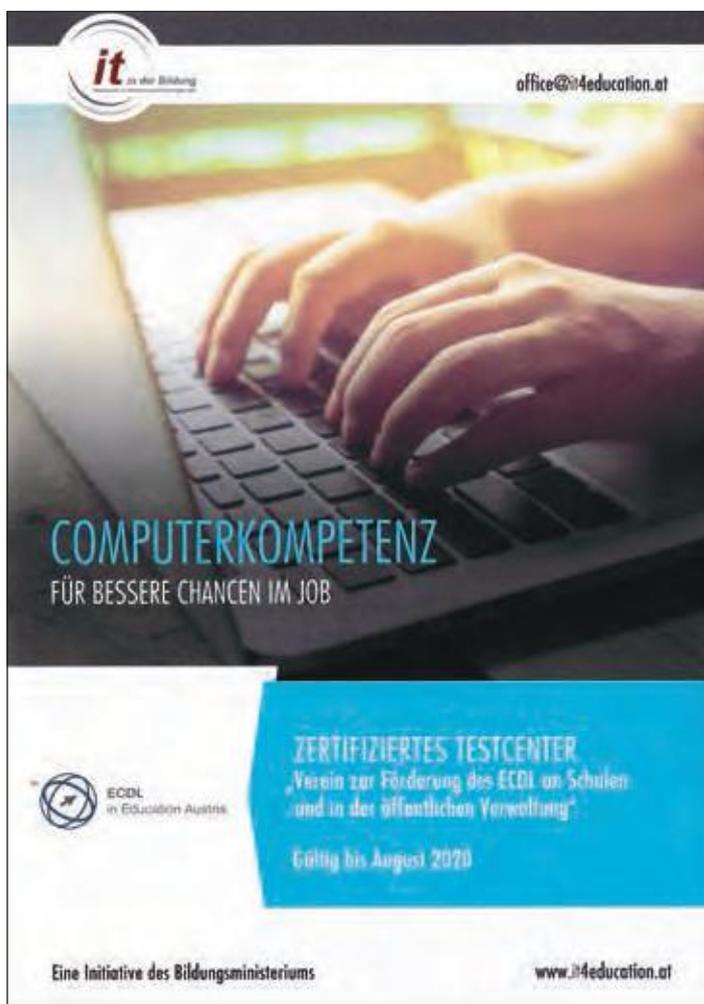
Weitere Informationen über die Musik NMS Mautern erhalten Sie auch online:

Homepage:

www.nmms-mautern.at

Facebook: [https://www.](https://www.facebook.com/NMSMautern/)

[facebook.com/NMSMautern/](https://www.facebook.com/NMSMautern/)



VORSTELLUNGEN

ROLAND KARNER

Mein Name ist Roland Karner und ich möchte mich als einer der neuen Lehrer an der NMS Mautern vorstellen. Ursprünglich komme ich aus der Oststeiermark und bin selbst in eine Hauptschule (Pischelsdorf), damals bereits als Schulversuch „Neue Mittelschule“ laufend, gegangen. Ich entdeckte früh meine Leidenschaft für den Sport und betrieb in meiner Jugend natürlich auch mit Leidenschaft Fußball. Ich hatte sehr großes Interesse in viele Sportarten und entschied mich nach der Hauptschule in ein BORG mit sportlichem Schwerpunkt in Graz-Liebenau zu gehen. In dieser Schule wurde mein Talent



VERENA HOFFER

Mein Name ist Verena Hoffer und ich freue mich, seit September an der NMMS Mautern unterrichten zu dürfen. Schon meine gesamte Schullaufbahn war für mich klar, dass es mein Wunsch ist, Lehrerin zu sein. Ich habe mich schließlich für die Fächer Deutsch und Geschichte entschieden und diese in Graz studiert. Vergangenes Jahr absolvierte ich dann mein Unterrichtspraktikum am Neuen Gymnasium in Leoben. Da ich in Trofaiach wohne, freut es mich, an einer Schule in meiner Heimat unterrichten zu dürfen.

Weil ich selbst sehr musikalisch und musikbegeistert bin, fühle ich mich an der Neuen Musikmittelschule natürlich besonders wohl. Während meiner Schulzeit lernte ich Akkordeon und Klavier und seit mittlerweile zehn Jahren spiele ich in der Stadtkapelle Trofaiach Tenorsaxophon. Seit diesem Schuljahr nehme ich außerdem Unterricht auf der steirischen Harmonika. Weiters gehe ich in meiner Freizeit sehr gerne laufen und wandern. Außerdem bin ich eine Leserratte.

in der Leichtathletik entdeckt und auch gefördert. Um den Leistungssport intensiver verfolgen zu können wechselte ich daraufhin in das BORG für Leistungssport (Graz Monsbergergasse). Nach meiner schulischen Laufbahn studierte ich Sport und schloss dieses Studium 2008 als Magister ab. Im Laufe dieser Zeit sammelte ich einiges an Arbeitserfahrung in unterschiedlichen Branchen und Firmen. Mein Hauptaugenmerk galt aber einerseits der Gesundheitsförderung, wo ich als selbstständiger Sportwissenschaftler unter anderem auch für die Merkur Versicherung aktiv war bzw. bin aber auch der individuellen Leistungsentwicklung von Sportlern aller Altersgruppen. 2013 entschloss ich mich ein zweites Studium (Lehramt Sport, Geographie und Wirtschaftskunde) zu absolvieren und schloss dieses neben meiner Berufstätigkeit 2017 als Magister ab. Nach meinem ersten Jahr als Lehrer (BG/BRG Weiz) hatte ich das Glück eine Stelle in der NMS Mautern zu bekommen. Ich entschied mich bewusst dazu mich bei Schulen zu bewerben, die einerseits mehr im ländlichen Raum liegen und andererseits auch einen sportlichen Schwerpunkt verfolgen bzw. haben. Beides trifft auf die NMS Mautern zu und ich freue mich meine Erfahrung und meine Stärken in der NMS Mautern einzubringen.



An der NMMS Mautern fühle ich mich seit Beginn an sehr gut aufgehoben. Einerseits liegt dies an den sehr freundlichen und hilfsbereiten Kollegen und Kolleginnen, aber vor allem auch an allen Schülern und

Schülerinnen, die mich sofort freundlich aufgenommen haben. Da mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr viel Freude bereitet, freut es mich sehr, nun die Schüler und Schülerinnen hier in Mautern auf einem Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen.

CHRISTIANE PUSCH

Mein Name ist Christiane Pusch. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in Frohnleiten. Seit Beginn dieses Schuljahres unterrichte ich katholische Religion an der Musik NMS Mautern. Weiters bin ich auch an der Volksschule Pestalozzi in Leoben und an der Heilstättenschule im LKH Leoben tätig. Dies ist mein zweites Dienstjahr, da ich eine sogenannte Quereinsteigerin bin. Ich habe 20 Jahre als Kindergartenpädagogin gearbeitet und erst vor zwei Jahren mein Studium zur Religionslehrerin an der KPH Graz abgeschlossen. Die Arbeit mit jungen Menschen bereitet mir viel Freude, ist herausfordernd, aber immer wieder spannend. Wichtig ist mir, die



Schülerinnen und Schüler zum "Sinn"ieren über ihre eigenen Themen, Gott und die Welt anzuregen. Ich freue mich in einem Team von engagierten und netten Kolleginnen und Kollegen arbeiten zu können.

VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Vorerst möchte ich wiederum allen Eltern herzlich danken, die ihren Kindern die Ausbildung an der Musikschule Mautern/Liesingtal er-



möglichen. Allen Neuanfänger/innen darf ich herzlich gratulieren, dass sie sich für ein Musikinstrument entschieden haben.

Ich möchte in diesem Zusammenhang den Frankfurter Pädagogikprofessor, Hans Günther Bastian, zitieren: „Musik ist das sozialste Medium überhaupt. Sie führt Menschen zusammen. Im Ensemblespiel etwa ist man aufeinander angewiesen, um etwas Gemeinsames zu schaffen“. In diesem Sinne wünsche ich viel Fleiß und Spaß beim Üben und Musizieren mit dem (neuen) Instrument.

INSTRUMENTENWERBUNG

Eine sehr gelungene Instrumentenwerbung konnte zu Schulbeginn in der Volksschule Kammern durchgeführt werden.

Friedrich Pfatschbacher und Erhard Koch stellten ihre Instrumente (Klarinette, Querflöte, Blockflöte, Fagott) vor. Die Kinder waren alle mit großer Begeisterung dabei und konnten natürlich auch die Instrumente ausprobieren was besonders viel Spaß machte!

Trotz permanenter Instrumentenwerbung des Lehrkörpers der Musikschule, stellen uns aber seit einigen Jahren die rückläufigen Schülerzahlen vor große Herausforderungen. Mit ein Grund dafür sind definitiv auch der demografische



Wandel und vor allem der Geburtenrückgang.

Nichtsdestotrotz, wer sich grundsätzlich für ein Instrument interessiert, kann sich jederzeit in der MS Mautern anmelden! Nähere Infos unter: www.msmautern.com

ÖFFENTLICHE AUFTRITTE

Am Adventmarkt in Mautern spielten u.a. zahlreiche Gruppen aus den Instrumentalklassen Alfred Temmel, Erhard Koch, Martina Lammegeger, Gottfried Hubmann und Friedrich Pfatschbacher ein adventliches Programm und trugen so zu einer adventlichen Stimmung im Klosterinnenhof bei.

Schüler/innen aus den Klassen Mag. Erhard Koch und Dr. Friedrich Pfatschbacher spielten bei einer weihnachtlichen Vorspielstunde am 11. Dezember im Konzertsaal der MS Mautern.

Am 12. Dezember fand der schon traditionelle Liesingtaler Advent im Museumshof in Kammern statt. In dieser besinnlichen Stunde spielten Schüler/innen der MS Mautern/Liesingtal ein vorweihnachtliches Programm.

WAS KOSTET DER UNTERRICHT IM SCHULJAHR 2018/2019?

Für SchülerInnen gelten folgende Jahresbeiträge:

Hauptfächer ordentliche SchülerInnen: € 466,--
(1-3 SchülerInnen),
Erwachsene: € 901,--

Kursunterricht ordentliche
SchülerInnen/Erwachsene: € 231,00
(ab 6 SchülerInnen), € 346,--
(4-5 SchülerInnen)
Einschreibgebühr: € 5,00

Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch eine Ermäßigung des Schulgeldes gewährt werden (bis 50%). Anträge waren bis Mitte November bei der Schulsitzgemeinde Mautern einzureichen.

KURSFACH ELTERN- KIND-MUSIZIEREN BZW. MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG AN DER MUSIKSCHULE MAUTERN

Aufgrund zu wenigen Anmeldungen, ist trotz intensiven Werbens heuer kein Kursfach Eltern-Kind-Musizieren an der MS Mautern zustande gekommen. Dafür können wir wieder das ebenfalls äußerst wichtige Kursfach Musikalische Früherziehung, diesmal in Mautern anbieten.

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

Aus den Möglichkeiten, die Elementarmusikerziehung für die kleinen Kinder von 3 bis 6 Jahren bietet, ergeben sich Chancen in zweifacher Hinsicht: einmal für das Vorschulkind, das Musik noch unbefangen und mit allen Sinnen viel intensiver erlebt als Kinder und Erwachsene. Die Chance nämlich, die Kinder in einem aufnahmebereiten Alter für die Musik zu gewinnen und nicht erst dann, wenn Schule und andere Interessen die Kinder binden. Ein Gewinn mit Langzeitwirkung. Gleichzeitig ist dies ein wertvolles Fundament für den anschließenden Instrumentalunterricht.

Die Kursleiterin, Frau ML Iris Wild, ist äußerst engagiert am Werk und lädt alle interessierten Eltern gerne zu einer Schnupperstunde im Rahmen des Kursunterrichtes, der immer am Mittwoch, von 14.30-15.20, im Konzertsaal der MS Mautern stattfindet, ein.



Fazit: Es ist immer eine weise Entscheidung, wenn Eltern ihren Kindern die Gelegenheit geben, eine fundierte Musikschulausbildung mit all ihren Bildungsinhalten und instrumental-vokalen Fertigkeiten, zu erhalten. Es ist eine Investition, die für die Kinder- und Jugendzeit, und darüber hinaus ein Leben lang, Freude und Lebensinn bewirkt.

Das Kollegium der MS Mautern wünscht allen ein erfolgreiches Schuljahr, noch eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule
Mautern/Liesingtal)*



Bau- & Sanierungsarbeiten rund ums Eigenheim

Wir übernehmen für Sie sämtliche Bau- und Renovierungsarbeiten rund um Haus und Garten:

- Einfahrtsgestaltung
- Pflasterungen
- Asphaltierungen
- Terrassengestaltung
- Gartenanlagen
- Teich- & Poolbau
- Drainagierungen
- Kanalbau
- Zaunbau

**Wir beraten
Sie gerne!
03847/6433**



Kehrgasse 16 • 8793 Trofaiach • Tel.: +43 (0) 3847 / 6433 • E-Mail: trofaiach@swietelsky.at

www.swietelsky.com



KALWANG KULTUR

Am 17.11.2018 wurde im Turnsaal der Volksschule Kalwang auf Initiative von Karin und Werner Pfatschbacher ein Drei-Länder-Torball-Turnier mit Blindensportler aus Salzburg, Oberösterreich und der Steiermark veranstaltet.

1. Platz Graz 2
2. Platz Graz 1
3. Platz Oberösterreich
4. Platz Salzburg
5. Platz Graz Damen

Zum Abschluss des Turnieres wurde ein Spiel „Nationalrat Bgm. Andreas Kühberger, Bgm. Mario Angerer und Vzbgm. Klemens Draxl gegen die Damenmannschaft der Blindensportler“ gespielt. Der Sieg ging mit 10:1 eindeutig an die Damenmannschaft. Am darauffolgenden Wochenende konnte die Damenmannschaft aus Graz bei einem Turnier in Linz den Staatsmeistertitel holen. Dazu gratulieren wir recht herzlich.



Fohlenhof Kalwang
Samstag, 19. Jänner von 21 bis 23 Uhr

TERMINANKÜNDIGUNG

Am 19. Jänner veranstaltet der Verein Kalwang Kultur die Vorstellung der neuen CD von den Niachten.

**Die Niachtn Album
Release Show**

Vorverkaufskarten sind in der Raiffeisenbank Kalwang erhältlich!

ENTSORGUNG DES CHRISTBAUMES

Die Marktgemeinde Kalwang bietet wieder die Möglichkeit an, Ihren Christbaum kostenlos zu entsorgen.

Am Donnerstag, den 10.01.2019 werden Mitarbeiter der Marktgemeinde Kalwang ab 10.00 Uhr die Christbäume einsammeln.

Um die Sammelaktion zu vereinfachen, ersuchen wir Sie, bis spätestens Donnerstag, den 10.01.2019 bis 09.00 Uhr um telefonische Bekanntgabe einer Abholung (Marktgemeinde Kalwang – 03846/8271 oder per Mail: gde@kalwang.gv.at).

Es werden nur diese gemeldeten Standorte angefahren.

Wir ersuchen, den alten Christbaum ohne jeglichen Christbaumschmuck zu diesem Termin an Ihrer Grundstücksgrenze zur Abholung bereitzustellen.



PENSIONISTENVERBAND

ORTSGEMEINSCHAFT KALWANG

HERBSTAUSFLUG PÖSTLINGBERG

Bei herrlichen Wetter und guter Stimmung führte unser Herbstausflug auf den Pöstlingberg zur Märchen-Grottenbahn und weiter auf die Aussichtsplattform Linz und Umgebung. Nach dem Mittagessen fahren wir mit unserem Rolli (Busunternehmen Ebner) nach Kirchdorf, wo wir einen Kaffee mit Torte genießen konnten. Danach traten wir unsere Heimreise an.



Frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr 2019
wünscht der Vorstand.

VORANKÜNDIGUNG

Der Clubraum ist jeden zweiten
Mittwoch von
14.00-18.00 Uhr geöffnet. Der
Vorstand freut sich über jeden
Besuch.



MUSIKVEREIN KALWANG AUF KONZERTREISE IN SPANIEN

Von 29.09. bis 6.10.2018 begab sich der Musikverein Kalwang auf Konzertreise nach Calella, Spanien, wo das alljährliche Oktoberfest zu dieser Zeit stattfand. Nach der Eröffnungsparade durch Calella am Samstag, wo der Musikverein Kalwang ebenso vertreten war, folgte am Mittwoch der Höhepunkt der Konzertreise: der Auftritt im Festzelt vor Musikerinnen und Musikern aus ganz Europa. Bei einem zweistündigen Konzert wurden neben den musikalischen auch die gesanglichen Qualitäten des Musikvereins Kalwang zum Besten



gegeben. In diesem Zuge gönnte sich der Musikverein Kalwang auch einen kulturellen und erholsamen Badeurlaub am Meer im sonnigen Süden. Wieder gut zuhause angekommen, haben nun auch schon die Proben für den nächsten Höhepunkt, dem Frühjahrskonzert im Kulturzentrum Kalwang am Samstag, den 6. April 2019 begonnen, wo wir auch Sie recht herzlich einladen, diesen Abend mit den musikalischen Klängen des Musikvereines zu verbringen.

In diesem Sinne wünscht der Musikverein allen Kalwangerinnen und Kalwangern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!







FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

„STEIRISCH O´ZAPFT“

Unter dem Motto „Steirisch o´zapft“ veranstaltete die FF Kalwang am 8. und 9. September 2018 mit Biergartenflair im Kulturzentrum Fohlenhof ihr Feuerwehrfest. Zum Festauftakt fand eine Oldtimer-Rundfahrt statt, an der zahlreiche Fahrzeuge bei herrlichen Wetter teilnahmen. Die stolzen Besitzer der vielen Traktoren, Motorräder, Autos und landwirtschaftlichen Geräten formierten im Anschluss ihre gut erhalten Modelle, um sie dort auf dem Gelände des Kulturzentrums einen breiten Publikum zur Schau zu stellen. Musikalisch wurde die Veranstaltung von „Die Ennstaler“ umrahmt.



STEINBERGER GRAGL *GmbH*

DACHDECKEREI – SPENGLEREI – HOLZBAU – ZIMMEREI

8775 Kalwang, Bundesstraße 1
Tel. 03846-20013-0 www.gragl.at

Den traditionellen Frühschoppen am Sonntag gestaltete der Musikverein Kalwang, unterstützt vom bekannten Humoristen Gerhard Reitmeier.

Einen herzlichen Dank an die treuen Besucher unserer Veranstaltungen.

FRIEDENSLICHT

Auch an diesen Weihnachten bringen wir - unterstützt durch unsere Feuerwehrjugend - wieder das Friedenslicht von Haus zu Haus.

PROJEKT 122 KM

Ziel ist es unglaubliche 122 km an einem Tag von Graz bis Wald am Schoberpaß laufend zurückzulegen und so das Friedenslicht aus Bethlehem an die Feuerwehren des Bezirks Leoben zu verteilen.

In diesem Jahr überschreiten wir diese Grenze! Michael wird das Friedenslicht beim ORF-Studio Oberösterreich in Linz abholen und es anschließend mit dem Fahrrad über Mariazell zum ORF-Landesstudio



Graz weitertransportieren. Danach nimmt Michael am 22.12.2018 den Urgedanken, die 122 km nach Wald am Schoberpass wieder auf sich, um das Friedenslicht in den Bezirk Leoben zurückzubringen. Michael wird so nicht weniger als unglaubliche 400 km zurücklegen.

Die Feuerwehr Kalwang wird sich mit einem Ausschank beim Rüsthaus für diesen guten Zweck beteiligen. Die Bevölkerung von Kalwang ist recht herzlich eingeladen. Genaueres wird noch bekannt gegeben. Mit dem Lauf sollen Spenden für die kleine Hannah und Lisa gesammelt werden.



SAVE THE DATE – 16. MÄRZ 2019

VIERER-PREISWATTEN RELOADED

Seit mehr als 25 Jahren wieder in Kalwang

Seit 1890



Forellenzucht IGLER

A-8775 Kalwang

Tel. +43 (0)3846 / 8210

+43 (0)3846 / 82103



- Speisefische
- Besatzfische
- Räucherprodukte



www.forellenzucht.com

**KNEIPP AKTIV
 KLUB KALWANG
 BERICHTET**



**FAMILIENWANDERTAG AM
 NATIONALFEIERTAG**

Bei schönem Wetter konnten wir unseren Familienwandertag am Nationalfeiertag durchführen. Diesmal waren wir bei Familie Grete und Ferdinand Hölzl am Sonnberg zu Gast. Es haben ca. 45 Personen – auch Bürgermeister Mario Angerer mit Familie und Vizebürgermeister Klemens Draxl – vom Kirchplatz aus teigegenommen und nach einer ein- einhalb Stunden Wanderung wurde

das Anwesen der Familie Hölzl am Sonnberg erreicht. Dort gab es Würstel für die Teilnehmer – gespendet von Bürgermeister Mario Angerer. Herzlichen Dank dafür im Namen der Vereinsleitung. Weiters wurde von den Frauen des Vereines Kuchen und Kaffee und Getränke angeboten. Eine größere Wanderrunde unternahm dann noch eine Zusatzwanderung auf dem Heimweg über den Scheiterer. Herzlichen Dank an die Ehegatten Grete und Ferdinand

Hölzl für die nette Aufnahme auf ihren Anwesen.

Obfrau Martha Gutsch



*Wir wünschen
 Ihnen ruhige
 und besinnliche
 Stunden im
 Advent,
 ein schönes
 Weihnachtsfest
 und ein gutes
 neues Jahr.*

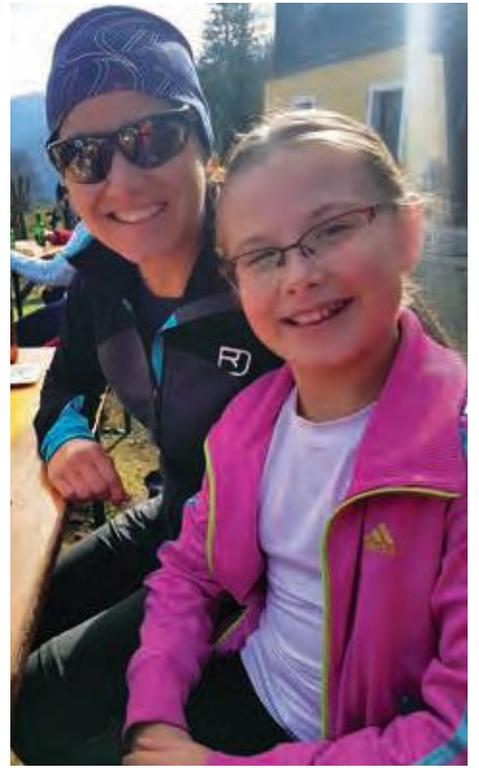


PICHLER GmbH „Die Wohnidee“
 Bundesstraße 47a
 8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216
 Fax.: +43 (0)3843/221610
 E-Mail: office@pichler-wohndee.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr
 07:30 - 12:00 Uhr &
 14:30 - 18:00 Uhr
www.pichler-wohndee.at

Pichler
 "Die Wohnidee"



DER GESANGSVEREIN BERICHTET

Unser Dankeschön-Ausflug für die Helfer unseres Jubiläumsfestes führte uns zur Hochreichart-Hütte. Bei eher trübem Wetter ging es los, dies tat der Wanderlaune jedoch keinen Abbruch und somit wurde die Wanderung für alle sehr schön. Am Ziel angekommen, stärkten wir uns mit einem sehr guten Schweinsbraten von der Hüttenwirtin und ließen den Tag mit Liedern und einem guten Schnapserl ausklingen. Am Heimweg erwischte uns zuerst die Stubalmhütte und danach der Regen, aber die gute Stimmung blieb trotzdem erhalten.

Der Ausflug des Gesangsvereines ging diesmal zum Salzstiegl, wo wir unseren Gewinn vom Hofsingens des Vorjahres in Weißkirchen endlich einlösten. Nach einer geführten Kräuterwanderung auf den Berg fuhren wir mit den Rollern den Berg hinunter, für viele war es eine rasante Fahrt, andere gingen es etwas gemütlicher an. Nach dem guten Mittagessen konnten wir unsere Fähigkeiten im Team für Geschicklichkeitsspiele und Wissensfragen unter Beweis stellen. Nach einer abschließenden Jause in Weißkirchen wurde der schöne Tag beendet. Beim Marktfest und gleichzeitigem Ernte-





dankfest Anfang Oktober durften wir die Messe singen.

Die heurige Liedertafel am 1. Dezember konnte vor zahlreichem Publikum durchgeführt werden. Die harte Probenarbeit hatte sich bezahlt gemacht, wie man aus dem Applaus herauslesen konnte. Barbara und Klaus führten hervorragend durch das Programm. Als Gäste durften wir diesmal die Teichengruam-Buam begrüßen. Der Nikolaus stattete uns wieder einen Besuch ab und erinnerte uns wie jedes Jahr (anscheinend erfolglos) an unsere Verfehlungen.

Die von uns, mit viel Liebe und Freude, vorbereiteten Keksteller fanden auch diesmal wieder reißenden Absatz.

Das Kalwanger Adventsingens wurde diesmal bis auf den Sprecher Max Taucher nur von Kalwanger Künstler/innen und Vereinen gestaltet. Die Bläsergruppe des Musikvereines, die Familienmusik Adami, der Viergesang, ein Kalwanger Frauenviergesang rund um Eva Iglar und der Gesangsverein bereiteten der Kalwanger Bevölkerung eine besinnliche Stunde.

Wir wünschen allen Kalwangerinnen und Kalwangern frohe und besinnliche Weihnachten im Kreise ihrer Lieben.



BIENZUCHTVEREIN KALWANG



BIENENFLEISS UND IMKERFREUDEN

Großen Dank auch heuer wieder an unsere Organisatoren und Mitwirkenden für unser Abschlussfest 2018. Im Herbst wurden Kalwanger Bienenproben entnommen zu Körungszwecken von Carnica-Königinnen. Untersucht wird die Reinrassigkeit für die Nachzucht in Carnica-Bienen-Schutzgebieten.

2019: Für alle die ein neues Hobby suchen und Begeisterung in der Arbeit mit und in der Natur finden, gibt es auch im kommenden Jahr die Jungimkerförderung. Anfragen im Verein.



Gerald Schmid
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

LEBKUCHEN

Zutaten:

500 g Roggenmehl

100 g Zucker

2 EL Lebkuchengewürz

(Zimt, Nelkenpulver, Ingwer,
Kardamom, Piment)

KL Natron

50 g Butter

200 – 250 g Honig

2 Eier

etwas Wasser

Ei zum Versprudeln

Zubereitung des Lebkuchens

- Die trockenen Zutaten (Mehl, Zucker, Natron, Gewürze) vermischen und mit der Butter abbröseln. Ein Grübchen machen, Honig und Eier hinzugeben und soviel Wasser dazumengen, dass ein mittelfester Teig entsteht. Ist der Lebkuchenteig zu fest, lässt er sich gar nicht Austreiben, ist er dagegen zu weich, entstehen Sprünge beim Austreiben. Den Lebkuchenteig über Nacht an einem kühlen Ort rasten lassen.
- Am nächsten Tag den Teig mit einem Nudelholz auf der bemehlten Arbeitsfläche nicht zu dünn auswalken und mit Formen ausstechen. Den Lebkuchen mit versprudelttem Ei bestreichen und im Backrohr bei ca. 180° etwa 10 Minuten hell backen.
- *Dieser Lebkuchen kann gleich nach dem Backen verköstigt werden! Eine längere Lagerung in einer Dose schadet dem Lebkuchen jedoch auch nicht!*



Bild l.n.r.: Hr. E. Landner, Bioimker aus Leoben, Dipl.Dr. M. Marek, Leiter d. steir. Imkerschule und Imkermeister M. Stabler, Kammern.

Nach Lust und Laune den Lebkuchen vor dem Backen mit Mandeln, Kürbiskernen oder kandierten Früchten belegen und/oder im Nachhinein mit Zuckerglasur verzieren.

Gutes Gelingen mit unserem Lebkuchen Rezept wünschen Euch die Kalwanger Imker!

*Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes Neues Jahr 2019!*

*Kurt Schober, Obm.
Franz Gruber, SF
und alle Imkerkollegen!*





SCHÜTZENVEREIN KALWANG

SCHLOSSSCHIESSEN 2018

Fixtermin für begeisterte Schützen ist immer das letzte Wochenende im August.

Bei herrlichem Wetter stand wieder das Schlossschießen des Schützenvereines Kalwang bei der Schießanlage in Kalwang auf dem Programm. Gerade die Kombination von Kleinkaliber und Schrot machte dieses Schießen interessant und spannend für jeden Teilnehmer. Aber auch das Los für den Abschuss eines Rothirsches motivierte die Teilnehmer.

Ausgestattet mit neuer Zieloptik bzw. neuem KK-Gewehr, das der Schützenverein allen Teilnehmern zur Verfügung stellte, konnte allen Teilnehmern eine gleichwertige Chance eingeräumt werden. Geschossen wurde im jagdlichen Stil zehn Schuss über den Bergstock.



Aber auch früh übt sich, daher wurde auch ein eigener Jugendbewerb geschossen, natürlich aufgelegt.

Es ist immer wieder sehr erfreulich zu sehen, wie viele interessierte Jugendliche daran teilnehmen.

Der Tontaubenbewerb wurde heuer um einen weiteren Kick erweitert. Galt es neben Skit und Trap erstmals auch den Rollhasen zu treffen und zu punkten. Diese Neuerung fand sehr

positiven Zuspruch bei den Teilnehmern und wird sicherlich wieder beim nächsten Schießen ins Programm aufgenommen.

Erstmals war es durch div. Umbauten bei der Schießanlage möglich, die Bewerbe KK bzw. Tontauben parallel abzuhalten, wodurch Wartezeiten der Schützen reduziert werden konnten.

Motiviert durch das neue Gerät bei

SIEGER IN DEN EINZELNEN KLASSEN:

RANG	NAME	KK	Tontauben	Gesamt
HERREN				
1	Schober Kurt	98	22	120
2	Pinsker Andreas	95	22	117
3	Haberl Hans	89	28	117
DAMEN				
1	Habenbacher Carina	93	14	107
2	Piber Sigrun	86	6	92
3	Mühlberger Sabine	78	6	84
JUGEND BUBEN				
1	Hörl Florian	48		
2	Gruber Thomas	47		
3	Mötschlmaier Daniel	42		
JUGEND MÄDCHEN				
1	Mötschlmaier Laura	50		
2	Kranz Selina	49		
3	Winkler Franziska	47		



den Kleinkalibergewehren und den neuen Modus bei den Tonscheiben bzw. der Reduzierung der Wartezeiten konnte sich der Veranstalter über sehr viele Teilnehmer freuen. Ein spannender Wettkampf war gesichert. Die Siegerehrung wurde im Vereinslokal des Schützenvereines abgehalten, wo bei ausgelassener Stimmung und Speis und Trank die Sieger gekürt wurden.

MARKTFEST 2018



Bei herrlichen Wetter fand heuer wieder das Marktfest in Kalwang statt.

Selbstverständlich beteiligte sich der Schützenverein mit dem Zimmergewehr-Schießstand am Alten Postplatz sowie einer gemütlichen Ausschank. Nicht nur das Wetter war herrlich, sondern auch die Stimmung, angeheizt durch die Musik und Unterhaltung. Somit war das gesamte Fest wieder ein voller Erfolg.

TAG DER VEREINE AM 31.10.2018

Auf Einladung durch den Bgm. Mario Angerer wurde im Zuge des



„Tages der Vereine“ am Vorabend von Allerheiligen sämtlicher verstorbener Vereinsmitglieder gedacht. Für den Schützenverein Kalwang war es eine Selbstverständlichkeit, am Fackelmarsch teilzunehmen.

Im Anschluss wurde zu einer Feier im Kulturzentrum Fohlenhof geladen, wo Herrn Pater Koloman Viertler zu seinem 80. Geburtstag gratuliert wurde.

Der Schützenverein Kalwang hatte die Ehre, P. Koloman aus diesem Anlass ein Ehrensolut abzufeuern.

Ehren ein Ehensolut in Form eines Lauffeuers abgefeuert. Wir gratulieren noch einmal recht herzlich.



GEBURTSTAGSFEIER SCHÜTZENHAUPTMANN HUBERT PINSKER

Aus Anlass des 80. Geburtstages lud SchHpt H. Pinsker zu einer Feier in das Vereinslokal des Schützenvereines. Bei fröhlicher Stimmung wurde, wie soll es auch anders sein, zu seinen





Bei unserer Generalversammlung am 6. Juli 2018, zu der wir auch unseren Bgm. Mario Angerer, Vzbgm. und Kulturreferat Klemens Draxl sowie unseren Bezirksobmann Heinz Lausecker begrüßen durften, haben wir uns entschlossen, den ÖKB Kalwang, der drei Jahre "ruhend" gemeldet war, wieder "aktiv" werden zu lassen.

Es wäre doch schade, wenn ein Verein, der 1895 gegründet wurde und somit auf eine reiche Tradition zurückblicken kann, einfach aufgelassen würde!

Zahlreiche Aktivitäten prägen in dieser langen Zeitspanne unsere Vereinsgeschichte!

Kulturelle, kirchliche, sportliche aber auch traurige Anlässe zählen zu unseren Aktivitäten und Ausrückungen!

Es ist daher sehr erfreulich, dass nach dreijähriger „Ruhezeit“ der Großteil der Kameraden/innen wieder dem ÖKB Ortsverband Kalwang beigetreten sind und wir auch einige neue Mitglieder beim ÖKB aufnehmen konnten.

ANGELOBUNG IN MAUTERN!

Am Freitag, dem 31. August 2018 fand am Hauptplatz in Mautern die feierliche Angelobung von 175 Re-



kruten zum österr. Bundesheer statt. Auch an dieser Feier, die von der Militärmusik Steiermark musikalisch umrahmt wurde, nahm der ÖKB Kalwang mit einer Fahnenabordnung teil.

LIESINGKREUZMESSE

Am 9. September 2018 nahm der ÖKB Kalwang an der traditionellen Liesingkreuzmesse teil, besonders freuten wir uns über die Teilnahme unseres Ehrenobmannes Kamerad Adolf Glück!

Vereinsvorstand 2018

Obmann: Karl Tiffner jun.
Obmann-Stv.: Karl Heinz Podratzky
Kassier: Sigrun Piber
Schriftführer: Christine Taffanek

Der Vorstand des ÖKB Kalwang wünscht allen Kameraden/innen sowie der Bevölkerung von Kalwang noch einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten "Rutsch" ins neue Jahr 2019!

*Für den ÖKB Kalwang
Obmann Karl Tiffner jun.*





ORTSEINSATZSTELLE KALWANG

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

TEILNAHME AN ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht – Ortseinsatzstelle Kalwang – nimmt auch regelmäßig an öffentlichen Veranstaltungen teil.



REGELMÄSSIGE KONTROLLE DER NATURDENKMÄLER UND KONTROLLGÄNGE





ORTSEINSATZSTELLE KALWANG

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

FOTOS VOM EINSATZGEBIET



FOTOS AUS KALWANG





DR. MARTIN PAUER

Ein Volksleiden Nummer eins sind unter anderem sicher die chronischen Gelenks- und Wirbelsäulenschmerzen.

Fast jeder Betroffene denkt bei längerdauernden oder wiederkehrenden Beschwerden in diesem Bereich an Rheuma und Gicht ...

Tatsächlich waren diese Erkrankungen über Jahrhunderte hinweg eine Geisel, die vielen Menschen ihr Leben nachhaltig vermieste.

Bedingt durch andere Lebensumstände, Behandlungsmethoden und medizinische Forschung und Wissensverbesserung sind diese zwei Erkrankungen heutzutage als Ursache des chronischen Leidens aber deutlich in den Hintergrund getreten.

Rheuma (medizinisch: chronische Polyarthrit) zum Beispiel ist eine immunologisch ausgelöste Erkrankung, bei der das menschliche Immunsystem überreagiert und körpereigene Organe – vor allem die Gelenke – angreift und schädigt. Obwohl wir den genauen Auslösevorgang bis heute noch nicht identifiziert haben, kann man mittlerweile durch moderne Medikamente die Erkrankung weitgehend stoppen und durch unter Umständen lebenslange notwendige Behandlung ein normales Leben – ohne Zerstörung von Gelenken und anderen Organen – ermöglichen.

Gicht hingegen wird durch eine Erhöhung der Harnsäure im Blut verursacht. Diese Harnsäure ist ein Stoff,

welcher beim Abbau von Zellen anfällt und über die Niere und den Harn ausgeschieden wird.

Sollte die Ausscheidung also behindert sein (zum Beispiel bei Nierenerkrankungen) oder zuviel davon anfallen – wie etwa bei Tumorerkrankungen, falscher Ernährung, Alkoholkonsum etc. – wird die überschüssige Harnsäure in Form von Kristallen im Gewebe, vor allem in und um die Gelenke abgelagert und kann zu ständigen oder wieder-

RHEUMA UND GICHT HABEN HEUTZUTAGE IHREN SCHRECKEN WEITGEHEND VERLOREN.

kehrenden Entzündungen, Schmerzen und letztlich zur Gelenkszerstörung führen. Durch entsprechende Verminderung der Harnsäurewerte im Blut – entweder nur durch Diät, Verbesserung der Nierenfunktion oder medikamentöse Maßnahmen – kann man also den Auslöser gut behandeln und die Gicht völlig zum Verschwinden bringen. Dazu muss man sagen, dass es eine vererbliche Form der Harnsäureerhöhung gibt, welche zwar auch gleich behandelt werden kann, diese aber nicht ausheilt, sondern eventuell das ganze Leben lang Medikamente erfordert. Diese zwei Erkrankungen – Rheuma und Gicht – haben daher heutzutage ihren Schrecken weitgehend verloren. Problematisch sind aber heute vor allem andere Erkrankungen: Die Arthrosen oder auch Polyarthrosen, welche zwar auch vom Volksmund oft fälschlicherweise als Rheuma bezeichnet werden, aber ganz andere Erkrankungen darstellen.

Die Arthrosebeschwerden ähneln tatsächlich denen bei Rheuma oder Gicht, sind aber primär nicht durch Entzündungen, sondern durch Degeneration (= Abnutzung) der Ge-

lenke bedingt. Durch verminderte Durchblutung, durch Unfallschäden, zuviel Druckbelastung etc kommt es zu Knorpelschäden, Abnahme der Gelenksschmiere und vermehrter Reibung beim Bewegungsablauf, sodass in weiterer Folge Schmerzen, Bewegungseinschränkung, Gelenkssteifigkeit u. ä. auftreten. Diese Veränderungen lassen sich leider auch heute noch nicht gut behandeln. Das Hauptaugenmerk sollte daher in der Verhinderung des Auftretens gelegt werden.

Also nicht bewegen und belasten? – Nein, denn es stimmt zumeist nicht, dass die Arthrose eine Folge von Zuviel an Arbeit und körperlicher Belastung ist. Vielmehr sind oft Bewegungsmangel, Gelenksfehlstellungen und eine Gelenksfehlfunktion am vorzeitigen Verschleiß schuld. Durch Bewegung wird nämlich die Durchblutung des Knorpels (übrigens auch der Bandscheiben!) angeregt und die notwendigen Baustoffe zum Erhalt des Gewebes bereitgestellt. Fehlen diese, stirbt der Knorpelüberzug der Knochen teilweise ab und die Gelenkszerstörung kommt in Gang.

Natürlich muss man in diesem Zusammenhang auch erwähnen, dass übermäßige Belastung (z.B. hohes Körpergewicht) oder kleine und größere Beschädigungen durch (Sport-) Verletzungen wie zum Beispiel Meniskusrisse, Bänderrisse etc. den gleichen Mechanismus in Gang setzen und ebenfalls verantwortlich für die Arthroseentstehung sind.

Die Behandlung besteht im Wesentlichen in einer orthopädischen, und physiotherapeutischen Versorgung, einer Bewegungstherapie, einer unter Umständen zeitweise erforderlichen Schmerzmittelgabe, Führen eines gesünderen Lebensstils und letztendlich auch notfalls einer operativen Versorgung (z. B. mittels Gelenkersatz).

DIE TESTAMENTERRICHTUNG UND ANPASSUNG

Die Österreichische Notariatskammer hat eine Untersuchung vorgenommen, wie die Österreicher vorsorgen. Demzufolge bedeutet „Vorsorge treffen“ für die Österreicher in erster Linie eine Lebensversicherung abzuschließen. Erst an vierter Stelle der Wichtigkeit tritt für die Österreicher die Testamenterrichtung als erbrechtliche Vorsorge. Der Studie zufolge haben nur rund 20 Prozent (!) der Österreicher ein Testament verfasst.

Ohne Testament tritt im Falle des Ablebens die gesetzliche Erbfolge in Kraft. Entsprechend dieser Erbfolge erben zunächst Kinder und der Ehegatte oder der eingetragene gleichgeschlechtliche Partner. In Ermangelung der Kinder erben neben dem Ehegatten/eingetragenen Partner auch die Eltern (!) des Verstorbenen. Damit ein Lebensgefährte erben kann, muss jedenfalls ein Testament errichtet werden, da dieser kein gesetzliches Erbrecht hat. Oftmals gibt es auch gar keinen Ehegatten oder eingetragenen gleichgeschlechtlichen Partner. Wenn der Verstorbene auch keine Kinder hinterlässt, so fällt das Nachlassvermögen seinen Eltern bzw. deren (weiteren) Nachkommen zu. Selten wird in dieser Konstellation daran gedacht, dass auch Halbgeschwister, also Nachkommen, die nur von einem Elternteil abstammen, erbberechtigt sind.

Eine konkrete und individuelle Beratung über die gesetzliche Erbfolge und zugleich Beratung darüber, was letztwillig verfügt werden kann und welche Formvorschriften einzuhalten

sind, ist genauso wichtig, wie die Testamenterrichtung an sich.

Zum Thema der Formvorschriften ist auf eine aktuelle Entscheidung des Obersten Gerichtshofs vom 26.06.2018 hinzuweisen, wonach bei der Errichtung eines fremdhändigen Testamentes (also ein Testament, dass vom Testator nicht selbst mit der Hand geschrieben wird) darauf Bedacht genommen werden sollte, dass die Unterschrift der drei Zeugen (samt dem Zusatz, welcher auf ihre Zeugeneigenschaft hinweist, deren Geburtsdatum und Adresse) direkt am Ende des (Testaments-) Textes erfolgt. Wenn der Text sich über mehrere lose Seiten erstreckt, dann sollte ein inhaltlicher Zusammenhang zwischen den Seiten zum Ausdruck kommen! Auf die handschriftliche Erklärung des Testators, dass es sich hierbei um seinen letzten Willen handelt, sollte auch nicht vergessen werden, denn bei Verletzung von Formvorschriften droht die Formungültigkeit des Testamentes!!

Nichtsdestotrotz ist es (oft) nicht ausreichend einmal im Leben ein Testament zu machen und dies nie anzupassen. Es können sich die Lebensumstände und auch das familiäre Umfeld verändern. Im persönlichen Gespräch kann der Notar auf Grund seiner umfangreichen Praxiserfahrung auf wichtige Punkte hinweisen, an die man unter Umständen selbst nicht denkt, neue Formulierungen vornehmen und ein bestehendes Testament anpassen oder neu fassen.

Mag. Theodor Größing und sein Team beraten Sie gerne!



Öffentlicher
N o t a r
Mag. Theo
G r ö ß i n g
u n d P a r t n e r

Mag. Theodor
G r ö ß i n g
ö f f . N o t a r
M e d i a t o r

Mag. Friedrich
K a h l e n
N o t a r - P a r t n e r

Mag. Theresa
T a u m b e r g e r
N o t a r s u b s t i t u t i n

8700 Leoben, Hauptplatz 14
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at

DER BÜRGERMEISTER, DER GEMEINDEVORSTAND, DIE GEMEINDERÄTE
SOWIE DIE BEDIENSTETEN DER MARKTGEMEINDE KALWANG
WÜNSCHEN DER BEVÖLKERUNG VON KALWANG EIN
BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN
GUTES NEUES JAHR 2019.





AUS DER KALWANGER CHRONIK

Zur sogenannten >>Eiszeit<< fand eine starke Abkühlung unseres Kontinentes statt. Es bildeten sich ausgedehnte Gletscher, die bis tief in die Täler herab reichten. Der Ennsgletscher, der das ganze Ennstal bis zu einer Höhe von 900 m bedeckte, ergoß sich mit einer Gletscherzunge ins Paltental und reichte über den Schoberpaß bis nach Unterwald. Das Liesingtal selbst blieb eisfrei. Man unterscheidet vier solcher Eiszeiten, die durch wärmere Zeitperioden unterbrochen waren. In die letzte Zwischenzeit fällt das erste Auftreten des Menschen in der Steiermark (150.000 bis 120.000 Jahre vor unserer Zeitrechnung.) Im Gefolge der letzten Eiszeit verschwand aber der Mensch wieder aus der Steiermark.

Nach der letzten Eiszeit – die Nacheiszeit hat vor rund 12.000 Jahren ihren Anfang genommen – kamen abermals Menschen in die Steiermark. So drangen auf der Suche nach fruchtbarem Acker- und Weideboden etwa um 2000 v. Chr. illyrische Stämme, aus Norddeutschland kommend, in unser Land ein und besiedelten auch die inneren Alpentäler. Sie dürften schon das Liesingtal durchwandert haben. Die Menschen waren zunächst Jäger, denn die Jagd gab ihnen Nahrung und Kleidung; sie waren nicht sesshaft. Werkzeuge und Geräte stellten sie aus Stein her. Man nennt diese vorgeschichtliche Zeit auch Steinzeit (Ältere und Mittlere Steinzeit bis etwa 5000 v. Chr.). Erst allmählich wurden die herumziehenden Jäger Viehzüchter, lernten das Getreide kennen, begannen Ackerbau zu betreiben und wurden sesshaft.

DIE VORGESCHICHTLICHE ZEIT

Am Zeyritzkampel bei Kalwang finden sich künstliche Höhlen und unterirdische Gänge. Diese seltsamen Anlagen sind nach Pirchegger vermutlich Kultorte oder Fluchtgänge einer Dorfsiedlung von Menschen der Jüngeren Steinzeit (bis ungefähr 1700 v. Chr.). Das Liesingtal, eine alte Verbindung vom Murtal zum Ennstal, war also nicht mehr menschenleer. Funde aus dieser Zeit bestätigen die Annahme, dass Passübergänge damals schon eine wichtige Rolle spielten. Von einem wichtigen Verkehrsweg in dieser vorgeschichtlichen Zeit erzählen Funde auf der Polsteralm zwischen Übelbach und St. Michael ob Leoben. Sie zeigen, dass der heute wenig begangene Weg über die Polsteralm damals wohl die kürzeste Verbindung des Grazer Gebietes mit der Liesing-Paltenstrecke darstellte, über welche dann der Weg weiter ins Ennstal führte. Aus dieser ersten Besiedlungszeit unserer Heimat hat man in Kammern drei Serpentinflachbeile und in Rottenmann ein Hammerbeil aus Serpentin gefunden, die im Grazer Joanneum aufbewahrt werden. Die eingewanderten Illyrer verstanden schon, durch Vermischung von Kupfer und Zinn härtere Bronze herzustellen. In der Bronzezeit, auch Urnenfelderzeit (bis rund 700 v. Chr.) genannt, läßt sich in unserer Gegend eine häufige Ausbeute von Kupfervorkommen nachweisen. So fand in Gaishorn und auf dem Neuburger Sattel (1450 m) zwischen Hinderradmer und dem Johnsbachtale über 20 urnenfelderzeitliche Kupferschmelzplätze bekannt geworden. An einem spätbronzezeitlichen Kupferschmelzplatz im Johnsbachtal konnte eine, allerdings stark zerstörte Ofenanlage festgestellt werden. Für die Kupferlagerstätten im Kalwanger Teichengebiet läßt sich für diese Zeit kein Abbau des Kupfers feststellen. Aus der jüngeren Urnenfelderzeit gibt es Funde aus der Umgebung von Leoben-

St. Peter Freienstein. Das älteste Volk, das sich dauernd in der Steiermark niederließ und das bis auf unsere Tage in der Bevölkerungszusammensetzung wirksam blieb, gehörte zur eingewanderten illyrischen Volksgruppe. Nach dieser Besiedlung durch die Illyrer strömten im Verlaufe des 3. vorchristlichen Jahrhunderts Kelten vom Westen her in größerem Maße in die Ostalpen ein und kamen so auch in unser Gebiet. Sie wurden die Beherrscher der hier ansässigen Illyrer. Beide Stämme vermengten sich allmählich zu einem Volk, doch blieb das illyrische Volkstum vorherrschend. Für diese Bewohner Steiermarks und Kärntens prägten römische Schriftsteller die Bezeichnung >>Noriker<<. Einzelfunde aus dieser Zeit sind in der Obersteiermark gemacht worden: ein >>Knopfsporn<< im Tollinggraben und ein Fingerring in Eisenerz. Das Eisen spielte damals schon eine wichtige Rolle. Man nennt diese Zeit daher die Eisenzeit, aber auch die Hallstatt- und La Tène-Zeit (bis um Chr. Geburt). Schon in der zweiten Hälfte des 2. Jahrhunderts vor Chr. ist das Siedlungsgebiet der Noriker unter dem Namen Regnum Noricum bekannt. Das Gebiet dieses Königreiches umfaßte nahezu das ganze heutige Österreich und damit auch den größten Teil der heutigen Steiermark. Das Liesingtal gehörte daher ebenfalls zu diesem norischen Königreich. Die Menschen dieses Reiches bezeichnen wir heute als Keltoillyrer. Als geschichtliche Zeugen dieser Zeit sind noch Grabsteine und Inschriften erhalten. In der La-Tène-Zeit beginnt Steiermarks geschichtliche Zeit. Das römische Reich schloss mit dem Königreich Noricum im Jahre 129 v. Chr. ein Schutzbündnis ab. Später erfolgte dann ein vollkommener politischer und wirtschaftlicher Anschluss Noricums an das römische Reich.

Auszug aus der Kalwanger Chronik, erschienen 1979

**ALLES GUTE ZUM
GEBURTSTAG**



WOHLMUTHER ANNA
80. JAHRE

RIEDER KAROLINE
90 JAHRE

PECKL HILDE
85 JAHRE

IGLER KLAUS
80 JAHRE



DIETHART SIEGFRIED
80 JAHRE



TRIMMEL MARTHA
80 JAHRE



PINSKER HUBERT
80 JAHRE



ZEITLINGER ELISABETH
80 JAHRE

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
ZUR GEBURT**



VALENTINA-TIARA
ELTERN: SABRINA UND
MARIAN SCHIRNHOFER



EMMA
ELTERN: INES BIRCHBAUER UND
ANDREAS DIETHART




**Mattschweiger
& Sohn KG**
Malerei • Glaserei
8784 Trieben
Tel: 03615/2341
mattschweiger@aon.at
*Bilderrahmen in
unterschiedlichen
Größen & Farben*

VERANSTALTUNGEN 2018/2019



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	BEGINN
22.12.2018	PROJEKT 122 FRIEDENSLICHTLAUF	FEUERWEHR	RÜSTHAUS KALWANG	17.00 UHR
24.12.2018	FRIEDENSLICHT	FF KALWANG		
24.12.2018	CHRISTMETTE MIT KRIPPENSPIEL	PFARRE	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
25.12.2018	HOCHFEST DER GEBURT JESU	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
28.-29.12.2018	STERNSINGERAKTION	PFARRE		
31.12.2018	JAHRESABSCHLUSS-MESSE	PFARRE	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
31.12.2018	OIDS JOAR AUSSISCHIASSN	SCHÜTZENVEREIN		16.45 UHR
05.01.2019	STERNSINGERGOTTESDIENST	PFARRE	PFARRKIRCHE	18.30 UHR
09.01.2019	BEGINN SCHIESSBETRIEB	SCHÜTZENVEREIN	VEREINSLOKAL	18.00 UHR
19.01.2019	„DIE NIACHTN“ CD-PRÄSENTATION	KALWANG KULTUR	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
20.01.2019	SEGNUNG DER SEBASTIANI- UND DER SPORTPLATZKAPELLE	PFARRE		NACH DEM GOTTESDIENST
24.01.2019	KOCHKURS	MARKTGEMEINDE KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	15.30 UHR
26.01.2019	MARKTPOKALSCHIESSEN	KULTURREFERAT KALWANG		
27.01.2019	VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIONKINDER	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
07.02.2019	KOCHKURS	MARKTGEMEINDE KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	15.30 UHR
09.02.2019	AUSWEICHTERMIN MARKTPOKALSCHIESSEN	KULTURREFERAT KALWANG		
17.02.2019	GEMEINDESCHITAG	MARKTGEMEINDE KALWANG	OBERTAUERN	
02.03.2019	FASCHINGSEINZUG	KULTURREFERAT KALWANG		
04.03.2019	KNEIPP MASKENEISSCHIESSEN	KNEIPPBUND		
05.03.2019	FASCHINGSUMZUG	KULTURREFERAT KALWANG		
06.03.2019	WORTGOTTESDIENST MIT ASCHENKREUZ	PFARRE	PFARRKIRCHE	18.30 UHR
16.03.2019	4 ER PREISSCHNAPSEN	FF KALWANG	RÜSTHAUS	
17.03.2019	SUPPENSONNTAG	PFARRE	PFARRHOF	
20.03.2019	FRÜHLINGSTREFF	SENIORENCLUB	PFARRHOF	14.30 UHR
30.03.2019	HEIMSPIEL G. KAMMERN	UNION KALWANG	SPORTZENTRUM	15.00 UHR
06.04.2019	FRÜHLINGSKONZERT	MUSIKVEREIN KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
14.04.2019	PALMWEIHE UND PROZESSION	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
20.04.2019	HEIMSPIEL G. LANGENWANG	UNION KALWANG	SPORTZENTRUM	16.00 UHR
20.04.2019	OSTERNACHTSFEIER	PFARRE	PFARRKIRCHE	
21.04.2019	OSTERWECKRUF	MUSIKVEREIN		06.00 UHR
21.04.2019	OSTERSONNTAG	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
26.04.2019	WORKSHOP "GELEBTE GESCHICHTE"	MARKTGEMEINDE KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	18.00 UHR

VERANSTALTUNGEN 2018/2019

30.04.2019	MAIBAUMAUFSTELLEN	GESANGSVEREIN	VORPLATZ PFÄLZERHOF	18.00 UHR
01.05.2019	WECKRUF	MUSIKVEREIN		06.00 UHR
01.05.2019	SCHLUSSSCHIESSEN	SCHÜTZENVEREIN	SCHÜTZENVEREINSLOKAL	
04.05.2019	HEIMSPIEL G. MARIAZELL	UNION KALWANG	SPORTZENTRUM	17.00 UHR
05.05.2019	FLORIANITAG	FF KALWANG		
08.05.2019	MUTTERTAGSFEIER	SENIORENCLUB	PFARRHOF	14.30 UHR
11.05.2019	FIRMUNG IN MAUTERN	PFARRE	PFARRKIRCHE MAUTERN	14.30 UHR
18.05.2019	HEIMSPIEL G. ST.STEFAN/L.	UNION KALWANG	SPORTZENTRUM	17.00 UHR
19.05.2019	90 JAHRE MARKTERHEBUNG KALWANG	MARKTGEMEINDE KALWANG		
26.05.2019	ERSTKOMMUNION	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
30.05.2019	HEIMSPIEL G. ST. MAREIN-LORENZEN	UNION KALWANG	SPORTZENTRUM	14.45 UHR
10.06.2019	GEBETSPROZESSION	PFARRE	SEBASTIANIKIRCHE	10.00 UHR
16.06.2019	FRÜHSCHOPPEN	PENSIONISTENVERBAND	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	11.00 UHR
16.06.2019	HEIMSPIEL G. KRIEGLACH	UNION KALWANG	SPORTZENTRUM	17.00 UHR
20.06.2019	FRONLEICHNAMPROZESSION	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
23.06.2019	PFARRFEST MIT EHEJUBILÄUM	PFARRE	PFARRGARTEN	
26.06.2019	KNEIPPAUSFLUG	KNEIPPBUND		

